

Pressestelle, Donnerstag, 14. Januar 2010

Stadtbücherei legt Jahresbericht vor - Ausleihzahlen erstmals über 50.000

2009 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Stadtbücherei Mühlheim. Erstmals stiegen die Ausleihen auf eine Zahl von über 50.000. Es konnte somit eine Steigerung von mehr als 12 % erreicht werden. Auch der allgemeine Umsatz der Medien kletterte von 2,0 auf 2,33, wobei die DVDs, mit einem durchschnittlichen Umsatz von mehr als 12 Ausleihen pro Medium, die Statistik klar anführen. Aber auch im Sachbuchbereich haben sich die Ausleihzahlen entgegen des bundesweiten Trends positiv entwickelt. „Die neuen Zahlen zeigen deutlich, dass die Stadtbücherei Mühlheim eine wichtige kulturelle Einrichtung in der Stadt ist und ein attraktives Angebot für die Bürgerinnen und Bürger bereithält“, so Bürgermeister Bernd Müller.

336 Neuanmeldungen konnte die Stadtbücherei über das ganze Jahr hinweg verzeichnen, dabei ist es besonders erfreulich, dass Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre fast die Hälfte dieser Neuanmeldungen ausmachen. „Die Zahlen zeigen, dass wir auch bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt sind und auch bei den jüngeren Jahrgängen entgegen aller Vorurteile immer noch gerne gelesen wird. Besonders wichtig für die Zukunft ist mir, den Bestand der Kinderbücher zu aktualisieren, um den Grundschulern ausschließlich Bücher in neuer Rechtschreibung zum Lesenlernen anbieten zu können“, berichtet die Leiterin der Stadtbücherei Inka Mueller. Insgesamt kann die Einrichtung nun fast 4000 Nutzer vorweisen, von denen ca. 40 % die 22.000 angebotenen Medien im Jahr 2009 aktiv genutzt haben.

Natürlich gab es auch außerhalb des normalen Ausleihbetriebes in der Bücherei viel zu erleben. Mehrere Lesungen und die beliebte Veranstaltungsreihe „Bestseller im Visier“, die mehrmals im Jahr angeboten wird, fanden bei den Mühlheimerinnen und Mühlheimern großen Anklang. „Die „Bestseller im Visier“-Abende sind bei den Mühlheimer Bürgern sehr beliebt, seit Jahren ist das Interesse für neue Bestseller ungebrochen. Ein Garant für den Erfolg der Buchvorstellungen ist natürlich die Literatur-Journalistin Nele Löw Beer, die mit ihren Kritiken die Zuhörer in ihren Bann zieht“, stellt Bürgermeister Bernd Müller erfreut fest.

Für die jüngeren Besucher wurden im Laufe des Jahres Klassenführungen, Bilderbuchkino und mehr angeboten. Im 2. Halbjahr hatten die Schüler der 3. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule die Möglichkeit, am Leseförderprogramm teilzunehmen.

„Der Jahresbericht 2009 fällt durchweg positiv aus. Es ist davon auszugehen, dass der Erfolg der Stadtbücherei auch damit zusammenhängt, dass keine Jahresgebühren erhoben werden. Dies wollen wir auch in Zukunft beibehalten, um den Nutzern den Zugang zur Bücherei so einfach wie nur möglich zu machen“, so der Fachbereichsleiter für Sport und Kultur, Klaus Schäfer abschließend.